



Mona Petri, Niklaus Kost, Daniel Fueter (v.l.n.r.)

Einladung zum **Benefizanlass** mit Botschafterin Mona Petri

Unsere Botschafterin, die bekannte Film- und Theaterschauspielerin Mona Petri, lädt am 15. Mai um 11 Uhr zum Benefiz-Matinée ins Theater Ticino in Wädenswil ein. Gemeinsam mit Niklaus Kost (Bassbariton) und Daniel Fueter (Klavier) präsentiert sie den Liedzyklus «Die schöne Müllerin». Der Erlös der Aufführung kommt dem Hunger Projekt zugute. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bitte empfehlen Sie diesen Anlass weiter und reservieren Sie Ihre Plätze unter www.theater-ticino.ch (Datum anklicken).

Eckdaten:
Theater Ticino
Seestrasse 57
8820 Wädenswil

Sonntag,
15. Mai 2022, 11 Uhr

Die **weltweite Hungerkrise** verschärft sich weiter

Der Ukraine-Krieg hat uns in den letzten Wochen alle erschüttert. Immer mehr wird uns allen bewusst, dass der Krieg verheerende Folgen und Auswirkungen hat, nicht nur die Menschen im Land vor Ort. Auch die Menschen in ärmeren Ländern spüren die schwerwiegenden Folgen unmittelbar.

Bereits in den letzten Jahren ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Zahl der Hungernden weltweit von 690 Mio. bis zu 811 Mio. gestiegen. Der Ukraine-Krieg verschärft nun zusätzlich die weltweite Hungersnotlage durch Transportengpässen und rasant steigende Energie-, Dünger- und Lebensmittelpreise. Die Preisanstiege durch den Krieg werden die Ernährungslage für Millionen Menschen erheblich verschlimmern. Lesen Sie hierzu den aktuellen Newsweek Artikel unseres globalen Hunger Projekt Präsidenten und CEO Tim Prewitt: «Der Krieg in der Ukraine ist eine globale Krise der Ernährungssicherheit» unter www.hungerprojekt.ch (News anklicken).

Zur Aufführung «Die schöne Müllerin»

Wilhelm Müller veröffentlichte einen Zyklus von 25 Gedichten unter dem Titel «Die schöne Müllerin». Franz Schubert hat diese vertont. Er verzichtete dabei auf Müllers Prolog und Epilog sowie drei Gedichte. In der Benefiz-Matinee im Theater Ticino werden diese vorgetragen, ergänzt durch eine kleine Einführung zur Entstehung der Gedichte.

Höhepunkte Evaluation Afrika 2021 5 Länder, 12 Epicenter

Auswertung 4863 Haushalte
Selbständigkeit: 2021

Auswertung unserer Epicenters in Afrika

Trotz der Einschnitte im täglichen Leben durch die Pandemie haben unsere Partnerinnen und Partner in den Dörfern Ergebnisse erzielt, die einen eindrucklichen und nachhaltigen Wandel bewirken. Dies zeigt die folgende Auswertung über 12 unserer Epicenter-Dorfgemeinschaften, welche die Selbständigkeit erreicht haben:



Gesundheitsversorgung inmitten der Pandemie in Uganda

Aisha, eine 45-jährige Mutter von vier Töchtern in Uganda, aktivierte ein innovatives Netz von Freiwilligen, die während dem «Lockdown» die Verteilung von Verhütungsmitteln und antiretroviralen Therapien sowie die gynäkologische Versorgung der Menschen in ihrer Gemeinde von Tür zu Tür organisierten. Aisha leitete eine Familienplanungsaktion in acht Dörfern, indem sie 16 Freiwillige des Hunger Projekts mobilisierte, die wöchentlich vom Gesundheitszentrum des Mpi-gi Epicenter aus ihre Runden drehten. Aisha's Team hat mit seinem Medikamentenprogramm 153 Frauen direkt geholfen und dafür gesorgt, dass 22 Frauen an einer Gebärmutterhalskrebsuntersuchung teilnahmen und eine Frau eine notwendige Operation erhielt.



Mit der Umsetzung unserer Projekte verfolgen wir das Ziel einer Welt ohne Hunger und Armut. Um unsere nachhaltige Arbeit fortzuführen und weitere Projekte zu realisieren, brauchen wir Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns jetzt! Mit einer monatlichen Spende über einen Dauerauftrag unterstützen Sie unsere Arbeit am effektivsten. Ganz herzlichen Dank!

Alexandra Koch
Geschäftsführerin THP Schweiz